



Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle Nord, Hanauer Straße 1, 80992 München

Protokoll

zur Sitzung des BA 11 - Milbertshofen - Am Hart

am **Mittwoch, 26. Juni 2024, 19:30 Uhr**

im **Kulturhaus Milbertshofen, Curt-Mezger-Platz 1**

Beginn 19:36 Uhr

Ende 23:32 Uhr

Vorsitzender
Fredy Hummel-Haslauer

Privat:
Riesenfeldstr. 86
80809 München
Telefon: 01517 / 222 40 78
fredyhummel@t-online.de

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Hanauer Straße 1
80992 München
Telefon: 089 / 233 - 28463
BA11@muenchen.de

München, 12.07.2024

Teil A - Öffentlicher Teil:

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Herr Hummel-Haslauer begrüßt Frau Zurek, Frau Dr. Hekeler und Herrn Hill, die zur Vorstellung des Zielbilds „MüK20++“ und des Medizinkonzeptes unter TOP 1.3 anwesend sind. Außerdem begrüßt Herr Hummel-Haslauer Frau Lang, die Vorsitzende des Migrationsbeirates, die sich kurz selbst vorstellt sowie den Stadtrat Herrn Prof. Dr. Theiss.

1.1 Feststellung über die frist- und formgerechte Ladung

Die frist- und formgerechte Ladung wird festgestellt:

Zustimmung, einstimmig

1.2 Beschluss über die TO, Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss über die TO:

Herr Hummel-Haslauer schlägt vor, die vorläufige Tagesordnung wie folgt zu ergänzen:
TOP 8.3.4 Veranstaltung „Eröffnung Parklet“ am 12.07.24, Max-Liebermann-Str.

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung:

Berichtigungswunsch zum Protokoll der Sitzung am 15.05.2024:

Herr Meyer-Giesow: Bittet bei TOP 6.1.4 hinsichtlich der Abstimmung zur reduzierten Bezuschussung um Korrektur des Abstimmungsverhaltens in: „Zustimmung, mehrheitlich (gegen 11 Stimmen der CSU, FW/ÖDP und FDP)“. Zudem bittet er das Wort „Calvin“ unter TOP 7.5.1 durch das Wort „Kelvin“ zu ersetzen sowie das Wort „Tiefgarage“ unter TOP 8.2.1 durch das Wort „Parkdeck“ zu ersetzen. Bei TOP 8.3.1 bittet er hinsichtlich der Abstimmung zur Ausschreibung um Korrektur des Abstimmungsverhaltens in: Zustimmung, mehrheitlich (gegen 11 Stimmen der Grünen und FW/ÖDP)“.

Herr Nickl: Bittet beim Redebeitrag der AFD-Fraktion unter TOP 8.4.1 den dritten Satz um den Passus „zum Beispiel bei der Einmündung von der Heidemann- in die Paracelsusstraße“ zu ergänzen.

Zustimmung, einstimmig

1.3 Vorstellung Zielbild „MüK20++“ und Medizinkonzept durch Frau Zurek, Frau Dr. Hekeler und Herrn Hill

Frau Zurek und Frau Dr. Hekeler machen mit Unterstützung einer Powerpointpräsentation Ausführungen zum Zielbild und dem neuen Medizinkonzept und beantworten im Anschluss Fragen der BA-Mitglieder.

Die Präsentation liegt den BA-Mitgliedern vor.

2. Berichte der Polizei

./.

3. Berichte aus dem Stadtrat

Herr Prof. Dr. Theiss (CSU-Fraktion) berichtet von der schwierigen Haushaltslage und den erforderlichen Einsparmaßnahmen in der Stadt.

4. Bericht des BA-Vorsitzenden sowie Antworten der Stadtverwaltung

4.1 Plenum

4.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Antwort auf Stellungnahme BA zu "Installation einer öffentl. Toilette am Christoph-von-Gluck-Platz"
BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01349
Kenntnisnahme

4.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Christoph-von-Gluck-Platz - Errichtung einer dritten Tischtennisplatte in der Grünanlage neben dem Spielplatz
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02379

AFD-Fraktion: Erkundigt sich, ob der BA jemals die zusätzliche Tischtennisplatte finanziert hat und, falls ja, aus welchem Budget dies geschehen ist.

Herr Meyer-Giesow (Kassier): Teilt mit, dass ihm hierzu keine Rechnung bekannt ist und diese wohl noch auf sich warten lässt.

4.4 Verkehr und Mobilität

4.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

4.6 Sonstige Berichte, Termine

5. Aktuelle Viertelstunde, Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

1. Vertreter und Mitglied des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Dankeskirche (Herr Ehrhardt): Hinweis auf kommende Veranstaltungen in der Pfarrei St. Georg und Pfarrei St. Lantpert.

6. **Entscheidungsfälle und Budgetangelegenheiten**

6.1 **Gewährung von Zuschüssen aus dem Stadtbezirksbudget**

1. Fördergemeinschaft Cunit e.V.
"Sommerfest am 20.07.2024"
1.142,51 € / Az. 0262.0-11-0575 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13289

Diskussion mit Vorschlag:

CSU-Fraktion: Hat zwar gesehen, dass die Veranstaltung selbst im Nachbarstadtbezirk stattfindet, aufgrund der grundsätzlichen Aktivität im Stadtbezirk 11 und der unmittelbaren Nachbarschaft, ist das Projekt jedoch nach Rücksprache mit dem Direktorium bezuschussungsfähig.

AFD-Fraktion: Der Antrag beinhaltet einen großen Anteil kommerzieller Kosten. Beispielhaft ist die Gage für die Sängerin enorm hoch. Die Fraktion schlägt eine Kürzung der Bezuschussung um 50% auf 763,76€ vor.

Abstimmung:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

2. Community Kitchen gGmbH
„Tetrap-Act-on-foodwaste vom 27.06.2024 – 31.07.2024“
2.322,90 € / Az. 0262.0-11-0582 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13380

Diskussion:

CSU-Fraktion: Würde nicht bezuschussen, da es sich hierbei um ein stadtweites Projekt in allen 25 Stadtbezirken handelt und es bereits stadtweite finanzielle Unterstützung erfährt.

FDP-Partei: Die Stadtbezirksbudget-Richtlinien sehen dezidiert die Angabe der Örtlichkeiten vor. Es genügt nicht, die 25 Stadtbezirke anzugeben. Das Projekt ist nicht bezuschussungsfähig.

SPD- und Grünen-Fraktion: Es handelt sich hier um ein wichtiges Thema. Der Eigenanteil ist auch gegeben. Sie sind für die volle Bezuschussung.

Abstimmung:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

3. Siedlervereinigung Neuherbege im Eigenheimerverband Bayern e.V.
„Sommerfest Siedlung Neuherberge am 20.07.2024“
1.810,00 € / Az. 0262.0-11-0578 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13222

Der UA empfiehlt die Vertagung, da UA-intern Klärungsbedarf hinsichtlich der Berechnung des 25%igen Eigenanteils angemeldet wurde.

Vertagung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD)

4. Evang. Diakonieverein Dankeskirche München Milbertshofen e.V.
„Diakonie-Gemeindefahrt am 29.05.2024“
578,00 € / Az. 0262.0-11-0576 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13257

Diskussion:

AFD-Fraktion: Die Dankeskirche kann sich hinsichtlich einer finanziellen Unterstützung direkt an die Diakonie wenden. Der Diakonie-Präsident hat massive Wahlbeeinflussung bei seinen Mitarbeitenden betrieben. Da es sich hierbei um parteipolitische Einflussnahme handelt, wird die Fraktion nicht zustimmen.

Abstimmung:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

5. Gemeinschaft Sant' Egidio
„Gedanken an die erste Deportation der Münchner Juden am 20.11.2024“
4.400,00 € / Az. 0262.0-11-0585 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13442

Diskussion:

AFD-Fraktion: Da auch die Kirche eine gewisse Mitschuld an den Taten in der NS-Zeit trägt, soll sich der Veranstalter an die Kirche wenden. Zudem sollte nicht nur in die Vergangenheit geschaut werden, sondern auch Vorkommnissen wie dem Olympia-Attentat oder aktuellen Vorkommnissen wie dem Überfall der Hamas auf Israel am 07. Oktober 2023 gedacht werden.

FDP-Partei: Auch wenn sie anerkennt, dass Gedenken besonders in der heutigen Zeit wichtig ist, wird sie unter anderem wegen der Regelbezuschussung dagegen stimmen.

Abstimmung:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

6. SV Olympiadorf München e.V.
„50 Jahr Feier der Jugendabteilung des SV Olympiadorf München e.V. am 20.07.2024“
7.400,20 € / Az. 0262.0-11-0584 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13507

Diskussion mit Vorschlag:

AFD-Fraktion: Vermutet wegen der veranschlagten Kosten für die Band, dass diese kommerziell spielt und ist für die Kürzung auf 3.655,20€.

Abstimmung:

Volle Bezuschussung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

7. Trägerverein Kulturhaus Milbertshofen e.V.
„Kulturhaus Sommerfest am 06.07.2024“
5.090,00 € / Az. 0262.0-11-0586 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13502

Frau Schöner und Herr Kerschhackl erklären als Vorstände des Trägervereins ihre Enthaltung bei diesem TOP.

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme der FDP)

8. BMW FIZ Strolche e.V.
„Gartengestaltung vom 01.09.2024 – 30.08.2025“
370,00 € / Az. 0262.0-11-0 / Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13643

Der UA empfiehlt die Vertagung, da dem Antragsteller empfohlen werden soll sich bei BMW zu erkundigen, ob der verhältnismäßig geringe Betrag von der Firma übernommen werden könnte.

Vertagung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 1 Stimme der AFD)

6.2 Entscheidungen, Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen

1. Entscheidung gem. Vollmacht des OB - Frankfurter Ring 28-34 - Errichtung von Fahrradabstellanlagen

vertagt aus 05/24

Der UA teilt mit, dass der Ortstermin mit dem Baureferat für die Bedarfsprüfung nun stattgefunden hat. Der Bedarf wird durchaus gesehen, es geht nun darum, ob die Fahrradabstellanlagen in vollem Umfang oder in reduzierter Form umgesetzt werden sollen.

Diskussion mit Vorschlag:

Grünen-Fraktion: Würde der Vorlage so wie sie ist zustimmen, da man dann für die Zukunft gut aufgestellt wäre.

CSU-Fraktion: Der Parkdruck an dieser Stelle ist weiterhin groß, weshalb die Parkplätze dringend benötigt werden.

FW/ÖDP-Fraktion: Die Vorlage sieht 15 Fahrradabstellanlagen in der Nähe der U-Bahn und 30 weiter östlich vor, was einer Summe von 45 Fahrradabstellplätzen entspricht. Mit 15 Abstellplätzen in U-Bahn-Nähe und 20 Abstellplätzen im Bereich der Geschäfte wäre man für die Zukunft gut aufgestellt.

SPD-Fraktion: Sieht es wie die FW/ÖDP-Fraktion.

AFD-Fraktion: In der Vorlage wird behauptet, dass es keine alternativen Plätze gäbe. Beispielsweise wäre die Knorrstraße ein solcher alternativer Platz. Da es um die Vernichtung von fünf KFZ-Stellplätzen geht, wird die Fraktion aber ohnehin nicht zustimmen.

Abstimmung:

Vorlage: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 8 Stimmen Grünen)

Schaffung von 35 Fahrradabstellanlagen: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

2. Polizei und Parksituation E-Roller / Errichtung von E-Roller-Abstellplätzen

BV-Empfehlung Nr. 20-26 / E 01347 der Bürgerversammlung des 11. Stadtbezirkes Milbertshofen-Am Hart vom 21.06.2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12999

Referentenantrag: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

7. Anträge

7.1 Plenum

7.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Fahrradabstellanlage in der Keferloherstraße östlich der Knorrstraße erweitern

Diskussion:

Grünen-Fraktion: Würde zustimmen, da der Bedarf erkannt wurde.

CSU-Fraktion: Lehnt aus den bekannten Gründen ab.

FW/ÖDP: Die Umsetzung ist unkompliziert und kostengünstig. Da bereits ein Autostellplatz besteht, werden keine weiteren baulichen Maßnahmen erforderlich.

Abstimmung:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 10 Stimmen der CSU, FDP und AFD)

7.3 Soziales, Bildung und Kultur

7.4 Verkehr und Mobilität

1. Wegfall 6 Parkplätze Feuerwehrezufahrt Helene-Mayer-Ring Süd

Diskussion:

CSU-Fraktion: Im Olympischen Dorf finden regelmäßige Begehungen durch die Feuerwehr statt. Bisher hat sich offensichtlich niemand an der Situation gestört. Zudem hätte eine Veränderung der Situation lediglich Auswirkungen auf die Connollystraße. Die Fraktion wird den Antrag ablehnen.

AFD-Fraktion: Erkundigt sich, ob es sich bei dem vorliegenden Antrag um einen reinen Prüfantrag handelt. Wenn dem so ist, würde sie zustimmen.

SPD-Fraktion: Bejaht dies. Bezugnehmend auf die Ausführungen der CSU-Fraktion teilt sie mit, dass die erwähnten Begehungen bei Großveranstaltungen nicht stattfinden. Es kommt vielfach zu Staus. Dabei geht es nicht nur um die Connollystraße.

FDP-Partei: Das naheliegendste wäre, direkt bei der Feuerwehr anzufragen, wie sie die Situation wahrnimmt.

FW/ÖDP-Fraktion: Die Idee, den Antrag auf dem kleinen Dienstweg weiterzugeben ist nicht schlecht.

CSU-Fraktion: Wenn der Antrag an das Fachreferat weitergegeben wird, käme nichts ziel führendes dabei heraus. Auch auf dem kleinen Dienstweg würde der Antrag zu keinem objektiven Ergebnis führen. Es würden so oder so Parkplätze vernichtet werden.

Grünen-Fraktion: Würde dem Antrag zustimmen.

Abstimmung:

Zustimmung, mehrheitlich (gegen 11 Stimmen der CSU, FW/ÖDP und FDP)

2. Neue bzw. zusätzliche GAFs beim SV Olympiadorf und beim U-Bahnausgang Oberwiesenfeld

Diskussion mit Vorschlag:

FW/ÖDP-Fraktion: Würde zustimmen.

Grünen-Fraktion: Würde zustimmen, wenn es explizit um einen zusätzlichen Punkt ginge.

AFD-Fraktion: Ist gegen einen zusätzlichen Punkt. Wenn es um die Prüfung eines alternativen Punktes ginge, würde sie zustimmen, bei einem zusätzlichen allerdings nicht. Sie plädiert für die Vertagung, um den Sachverhalt zu prüfen.

CSU-Fraktion: Würde zustimmen, wenn die Formulierung von „zusätzlich oder stattdessen“ in „stattdessen“ geändert werden würde.

SPD-Fraktion: Bittet um kurze Unterbrechung der Sitzung, um sich beraten zu können.

Gewährung einer 5-minütigen Unterbrechung

SPD-Fraktion: Würde den Antrag dahingehend umformulieren, dass die von der Grünen-Fraktion vorgeschlagene Alternative bestehen bleibt.

Abstimmung:

Antrag auf zusätzliche GAFs: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, FDP und AFD)

7.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

8. Anhörungen

8.1 Plenum

1. Änderung der BA-Satzung wegen mehr Mitentscheidungsbefugnissen der Bezirksausschüsse (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01779 des Stadtbezirkes 21 - Pasing-Obermenzing); Mehr Mitentscheidung der Bezirksausschüsse beim Klimaschutz (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01928 des Stadtbezirkes 01 - Altstadt-Lehel); Anhörung des Direktoriums

Referentenantrag: **Zustimmung, einstimmig**

2. Änderung der BA-Satzung zur Stärkung der Entscheidungsrechte der Bezirksausschüsse (Empfehlung Nr. 20-26 / E 01885 des Stadtbezirkes 14 - Berg am Laim); Anhörung des Direktoriums

Diskussion mit Vorschlag:

FW/ÖDP-Fraktion: Die Ansinnen beider Seiten sind nachvollziehbar, allerdings entsteht der Eindruck, dass sie aneinander vorbeireden. Daher hat die Fraktion einen Entwurf einer Stellungnahme dazu verfasst, wozu sie für Zustimmung plädiert.

SPD-Fraktion: Die Ausführungen des Referenten sind schlüssig, weshalb sie die Empfehlung des BA 14 und die Stellungnahme der FW/ÖDP-Fraktion ablehnen würde.

CSU-Fraktion: Sieht es wie die SPD-Fraktion. Gerade bei stadtbezirksübergreifenden Themen sollte den BA kein Entscheidungsrecht eingeräumt werden.

Grünen-Fraktion: Würde dem Referentenantrag zustimmen.

Referentenantrag: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der FW/ÖDP)

8.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Bauvorhaben Grasmückenweg 37
Zustimmung, einstimmig

2. Bauvorhaben Lerchenauer Straße

Diskussion mit Vorschlag:

Grünen-Fraktion: Lehnt das Bauvorhaben ab.

FW/ÖDP-Fraktion: Plädiert für Vertagung, um klären zu können, wie hoch der Stromverbrauch der neuen, digitalen Litfaßsäule ist, insbesondere im Vergleich zu einer konventionellen Litfaßsäule.

SPD-Fraktion: Stimmt dem Vorhaben zu. Das Licht sorgt auch für ein besseres Sicherheitsgefühl. Eventuell wäre das Betreiben mit PV-Technik eine Option.

CSU-Fraktion: Würden auch zustimmen, PV ist allerdings für diese Zwecke nicht sinnvoll.

Grünen-Fraktion: Würden auch einer Vertagung zustimmen.

Abstimmung:

Vertagung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 9 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

3. Bauvorhaben Max-Liebermann-Straße 6
Zustimmung, einstimmig

4. Bauvorhaben Schleißheimer Straße 426

Der UA empfiehlt die Vertagung, um den Antragsteller für Fragen einladen zu können.

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

5. Bauvorhaben Knorrstraße 165

Der UA empfiehlt die Vertagung, um den Antragsteller für Fragen einladen zu können.

Vertagung: **Zustimmung, einstimmig**

6. Bauleitplanverfahren zu BPlan mit Grünordnung Nr. 2142 "Am Oberwiesenfeld" und Änderung Flächennutzungsplan

Diskussion mit Vorschlägen:

Grünen-Fraktion: Es liegt ein Entwurf einer Stellungnahme der FW/ÖDP-Fraktion vor, der sie bis auf das Hochhaus so zustimmen würde.

SPD-Fraktion: Würde dem vorgelegten Bebauungsplan zustimmen. Die Änderungen der FW/ÖDP-Fraktion sind sehr umfangreich, jedoch ist es sinnvoll, sich jetzt mehr Gedanken darüber zu machen als in ein paar Jahren. Die Fraktion würde bis auf die Hochhaushöhe und die Luftschadstoffbelastung zustimmen.

CSU-Fraktion: Würde dem Bebauungsplan auch zustimmen. Die Stellungnahme der FW/ÖDP-Fraktion würde sie bis auf den Punkt zum S-Bahn-Halt Nordring und den Nahversorgern ablehnen.

Abstimmung:

Bebauungsplan als solcher: **Zustimmung, einstimmig**

Stellungnahme Ziff. A.I: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

Stellungnahme Ziff. A.II: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Stellungnahme Ziff. A.III: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Stellungnahme Ziff. A.IIIII: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Stellungnahme Ziff. B.I: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Stellungnahme Ziff. B.II: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der FW/ÖDP)

Stellungnahme Ziff. B.III: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der Grünen und FW/ÖDP)

Stellungnahme Ziff. C.I: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 11 Stimmen Teile der Grünen, CSU und AFD)

Stellungnahme Ziff. C.II: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der AFD und FDP)

Stellungnahme Ziff. C.III: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Stellungnahme Ziff. C.IIIII: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Stellungnahme Ziff D.I: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Stellungnahme Ziff D.II: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Stellungnahme Ziff D.III: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

7.N Bauvorhaben Wallensteinplatz 2

Zustimmung, einstimmig

8.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Veranstaltung: „Sommerfest“, 27.07.24, Mettenleiterplatz

Zustimmung, einstimmig

2. Veranstaltung: „Sommernachtstraum 2024“, 20.07.24, Olympiapark
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 1 Stimme Teil der SPD)
3. Beschlussentwurf: Schul- und Kitabauoffensive – Sachstandsbericht 2024; Umsetzungskonzept zur Reduzierung der investiven Ansätze in den Jahren 2025 – 2027

Diskussion mit Vorschlag:

CSU-Fraktion: Ist gegen eine Reduzierung der investiven Ansätze. An der Schul- und Kitainfrastruktur sollte nicht gespart werden. Sie plädiert für die getrennte Abstimmung von Sachstandsbericht und der Reduzierung der investiven Ansätze.

SPD-Fraktion: Sieht es grundsätzlich auch so. Es wird jedoch nichts gekürzt, sondern lediglich gestreckt.

Grünen-Fraktion: sieht es wie die SPD-Fraktion.

Abstimmung:

Kenntnisnahme des Sachstandsberichts: **Zustimmung, einstimmig**

Reduzierung investiver Ansätze: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, FDP und AFD)

- 4.N Veranstaltung: „Eröffnung Parklet“, 12.07.24, Max-Liebermann-Straße
Zustimmung, mehrheitlich (gegen 8 Stimmen der CSU und FDP)

8.4 Verkehr und Mobilität

1. Beschlussentwurf: Mobilitätsstrategie 2035; Teilstrategie: Management des öffentlichen (Straßen-)Raums

Diskussion mit Vorschlägen:

FW/ÖDP-Fraktion: Der Entwurf einer Stellungnahme liegt vor, wofür sie für Zustimmung plädiert.

SPD-Fraktion: Ist für die Kenntnisnahme bzw. Einzelabstimmung der Punkte des vorliegenden Entwurfs der Stellungnahme.

CSU-Fraktion: Würde den Entwurf ablehnen. Wichtig wäre vielmehr die zugesicherte Parkraumbewirtschaftung.

Grünen-Fraktion: Würde der Vorlage und dem vorliegenden Entwurf der Stellungnahme so zustimmen. Eventuell sollte in diesem Zusammenhang noch einmal gesondert auf die ausstehende Parkraumbewirtschaftung hingewiesen werden.

Abstimmung:

Beschlussentwurf: **Ablehnung, mehrheitlich** (gegen 7 Stimmen der Grünen)

Kenntnisnahme: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 9 Stimmen der CSU und AFD)

2. Verkehrsrechtliche Anordnung - Anordnung Zeichen 131 StVO, Hinweis auf Lichtsignalanlage; Hugo-Wolf-Straße

Schilder: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 7 Stimmen der CSU)

Ampel: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 2 Stimmen der AFD)

3. Abstimmung neues Radverkehrsnetz

Diskussion mit Vorschlag:

CSU-Fraktion: Lehnt Fahrradvorrangrouten ab. Das würde bedeuten, dass viele Parkplätze wegfallen würden.

Grünen-Fraktion: Würde grundsätzlich zustimmen, merkt allerdings an, dass im Südteil von Milbertshofen ein bis zwei Knotenpunkte in der Planung berücksichtigt werden sollten.

Abstimmung:

Radverkehrsnetz: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, FDP und AFD)
Ergänzung Knotenpunkte: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, FDP und AFD)

8.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Baumfällungen Baumschutz Grasmückenweg 37
Zustimmung, einstimmig
2. Baumfällungen Baumschutz Max-Liebermann-Straße 6
Zustimmung, einstimmig
3. Baumfällungen Baumschutz Schleißheimer Straße 426
Zustimmung, einstimmig
4. Baumfällungen Baumschutz Knorrstraße 165
Zustimmung, einstimmig
5. Anhörung zur Novellierung der BaumSchV der LH München

Der UA empfiehlt die Zustimmung und die Ergänzung, die Ausweitung der Verordnung auf Sportanlagen in nicht-städtischen Trägerschaften zu fordern.

Diskussion:

CSU-Fraktion: Stimmt der neuen Baumschutz-Verordnung nicht zu, da sie noch restriktiver gegenüber Baumeigentümern ist und neue Bürokratie schafft. Außerdem hat sich die aktuelle sehr bewährt.

FDP-Partei: Die Baumschutz-Verordnungen von Gebieten im Münchener Umkreis wurden vereinfacht und die ohnehin strenge der Stadt München noch weiter verschärft. Das ist aus der Zeit gefallen.

Abstimmung:

Novellierung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

Ergänzung: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 10 Stimmen der CSU, AFD und FDP)

6. Vollzug BImSchG: Änderung der Anlage für den Bau und die Montage von KFZ, Neubau Teilbereich Montage

Kenntnisnahme: **Zustimmung, einstimmig**

- 7.N Baumfällungen Baumschutz Wallensteinplatz 2

Der UA empfiehlt die Zustimmung und Ersatzpflanzungen in Milbertshofen.

Antrag: **Zustimmung, einstimmig**

Ersatzpflanzungen Milbertshofen: **Zustimmung, mehrheitlich** (gegen 3 Stimmen der FDP und AFD)

9. Kenntnisnahmen und Unterrichtungen

9.1 Plenum

9.2 Bau und Stadtgestaltung

1. Regionaler Planungsverband München (RPV);
Ausweisung von Vorranggebieten für die Errichtung von Windenergieanlagen;
Informelle Vorabbeteiligung der Landeshauptstadt München

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13274
2. Homeoffice – Konzept für die Stadt der Zukunft entwickeln

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06660
3. Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im kommunalen Dialog;
Bekanntgabe der Projektergebnisse

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13168
4. Wohnungsmarktbeobachtung München - Bericht zur Wohnungssituation 2022-2023

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13283

9.3 Soziales, Bildung und Kultur

1. Schreiben BA-Vorsitz an OB; Wahlbezirkseinteilung
Vollzug der Erhaltungssatzung Riesenfeldstraße

Herr Meyer-Giesow: Erkundigt sich, ob es bereits eine Antwort des OB gibt.
Herr Hummel-Haslauer: Erhielt die Rückmeldung, dass es zeitnah eine Antwort geben wird.
2. Vollzug der Erhaltungssatzung Nietzschestraße
3. Fortschreibung der Münchner Schulentwicklungsplanung für
die öffentlichen Realschulen und Gymnasien

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12748

9.4 Verkehr und Mobilität

1. Antwort des staatl. Bauamtes zu BA-Anfrage - Zustimmungsverfahren Connollystr. 32, TUM
CiO, Neubau Fakultät Sport- und Gesundheitswissenschaften - Bezug zu TOP 4.4.3 aus
02/24
2. Aufstellen eines Parklets auf öffentlichem Verkehrsgrund; Max-Liebermann-Str./Weyp-
rechtstr.

Herr Schwed: Das Vorgehen des Referats kann nicht nachvollzogen werden. Der BA hatte
sein Einverständnis für dieses Jahr erteilt, nun läuft ein Genehmigungsverfahren für jedes
Jahr bis mindestens 2027.
3. Fahrradstraßen – Pilotrouten

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10735

4. Mobilitätsstrategie 2035 – Teilstrategie Innovation
M Cube (Münchner Cluster für die Zukunft der Mobilität in Metropolregionen):
Weitere Projekte (Förderphase 2)

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 13183

9.5 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz

1. Abbrennen zweier Feuerwerke durch Pyrotechniker, Olympiapark
2. Genehmigung Baumfällungen, Georgenschwaigstr. 18
3. Projekt "Grüne Stadt der Zukunft II", gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12679

10. Verschiedenes

Frau Tomsche: Richtet Frau Hörl im Namen des BA gute Genesungswünsche aus. Als Seniorenvertretung beantragt sie, den Seniorenbeirat zu stärken. Da eine Prüfung des Stadtrats ergab, dass der Seniorenbeirat nicht im RIS erscheinen kann, bittet sie die Internetbeauftragte des BA 11 zu prüfen, ob ein Link auf der BA-Homepage zum Seniorenbeirat erstellt werden könnte.

Frau Dr. Riemer-Trepohl: Berichtet als Kinder- und Jugendbeauftragte über die Jugendveranstaltung, welche am 13.07.24 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr stattfindet.

Herr Klemp: Erkundigt sich, ob man sich noch als Vertreter des BA 11 für den BA-Stand für das am kommenden Samstag, den 29.06., stattfindende 18.Jetzt – Rathausclubbing anmelden kann. Bisher hat er noch keine Rückmeldung erhalten, obwohl er sich im Januar über die BA-Geschäftsstelle dafür angemeldet hat.

Frau Bergmann: Teilt mit, dass sie und Frau Pickert sich für den BA 11 angemeldet haben und ihre Teilnahme für Samstag vorgesehen ist.

Frau Tomsche: Bestätigt, dass dies so im BA beschlossen wurde.

Teil B - Nichtöffentlicher Teil:



Fredy Hummel-Haslauer
Vorsitzender

gez.
D-II-BA
Protokoll